

Brügger Zwerg-Kämpfer



Herkunft:

Deutschland.

Gesamteindruck:

Großes, kräftiges, muskulöses Zwerghuhn mit starken Knochen und hartem Gefieder, fast waagerechtem Rücken, knapp entwickeltem Schwanz, finsterem Gesichtsausdruck und aggressivem Verhalten.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: kräftig; sehr breit; nur mäßig gestreckt; fast waagerechte Haltung.

Hals: aufgereckt; lang; kräftig; mit langem, schmalfedrigem, bis auf die Schultern und Oberrücken reichendem Behang.

Rücken: knapp mittellang; sehr breit.

Schultern: breit; markant hervortretend.

Flügel: ziemlich kurz; fest anliegend getragener.

Sattel: breit; fester, schmalfedriger Behang.

Schwanz: mäßig entwickelte, nicht stark gebogene Haupt- und Nebensicheln und verhältnismäßig kurze Steuerfedern; leicht angehoben getragen.

Brust: breit; wenig vorgewölbt; Brustbein lang, voll bemuskelt.

Bauch: gut entwickelt; verhältnismäßig voll.

Kopf: lang; kräftig; mit breitem, starkem Schädel und gut entwickelten Augenbrauen.

Gesicht: maulbeerfarbig bis schwarzrot.

Kamm: Erbsenkamm; fest aufgesetzt; maulbeerfarbig bis schwarzrot.

Kehllappen: klein; maulbeerfarbig bis schwarzrot.

Ohrlappen: klein; maulbeerfarbig bis schwarzrot.

Augen: hoch sitzend; nicht hervortretend; herausfordernd blickend; dunkel mit dunklem Lidrand.

Schnabel: kräftig; gebogen; dunkel hornfarbig.

Schenkel: kräftig; hervortretend.

Läufe: starkknochig; breiter, gerader Stand; Sporen gut entwickelt, Doppelsporen vorerst gestattet; dunkel schieferfarbig.

Zehen: lang; kräftig; Hinterzehen gut aufsetzend.

Gefieder: hart.

Rassemerkmale Henne:

Dem Hahn bis auf die geschlechtsbedingten Unterschiede gleichend. Gesicht, Kamm, Ohr- und Kehllappen dunkler als beim Hahn. Schwanz ziemlich geschlossen getragen. Sporenbildung gilt als Vorzug.

Brügger Zwerg-Kämpfer

Grobe Fehler Rassemerkmale:

Landhuhnform; schmal in Körper und Schultern; abfallender Rücken; zu hoch getragene Brust; auf den Sattel aufgelegte Flügelenden; zu hohe Schwanzhaltung; dünn in Läufen und Schnabel; zu helle oder rote Kopfteile; weiches Gefieder.

Farbenschläge:

Allgemeines: Geringe Abweichungen in Farbe und Zeichnung sind kein Fehler.

Schwarz:

Tief schwarz mit Grünlack.

Grobe Fehler: Viele rote Federn im Halsbehang des Hahnes; Zeichnung im Mantelgefieder der Henne.

Schwarz-Rot:

HAHN: Tief schwarz mit Grünlanz. Kopf, Hals- und Sattelbehang satt rot mit schwarzen Schaftstrichen. Schultern satt rot. Rücken schwarz mit oder ohne rote Einlagerungen.

HENNE: Schwarz mit Grünlanz. Kopf und Halsbehang rotbraun mit schwarzen Schaftstrichen. Rote Säumung auf dem Vorderhals gestattet.

Grobe Fehler: Braun im Flügeldreieck des Hahnes oder Mantelgefieder der Henne.

Schwarz-Silber:

HAHN: Tief schwarz mit Grünlanz. Kopf, Hals- und Sattelbehang silberweiß mit schwarzen Schaftstrichen. Schultern und Flügeldecken silberweiß.

HENNE: Schwarz mit Grünlanz. Kopf und Halsbehang silberweiß mit schwarzen Schaftstrichen.

Grobe Fehler: Silber im Flügeldreieck beim Hahn und im Mantelgefieder der Henne.

Blau:

Grundfarbe möglichst gleichmäßiges mittleres Graublau, mit oder ohne Säumung. Hals- und Sattelbehang, Rücken und Flügeldecken beim Hahn schwarzblau. Halsbehang der Henne im Blau dunkler.

Grobe Fehler: Rost im Gefieder; Schilf.

Blau-Rot:

Wie Schwarz-Rot, jedoch an der Stelle von Schwarz hier Blau mit oder ohne Säumung, beim Hahn im Schmuckgefieder etwas dunkler.

Grobe Fehler: Braun im Flügeldreieck des Hahnes oder im Mantelgefieder der Henne; viel zu dunkles oder helles Blau. Schilf.

Blau-Silber:

Grundfarbe mittleres Graublau mit oder ohne Säumung, beim Hahn im Schmuckgefieder dunkler. Silberweiße Zeichnung wie bei Schwarz-Silber.

Grobe Fehler: Rost im Gefieder; Silber im Flügeldreieck beim Hahn und im Mantelgefieder der Henne.

Orangebrüstig:

HAHN: Kopf orangefarbig. Hals- und Sattelbehang orange mit schwarzen Schaftstrichen, im Sattelbehang nur wenig ausgeprägt. Rücken, Schultern und Flügeldecken satt orange. Brust schwarz, mit schmaler orangefarbiger Säumung. Das übrige Gefieder schwarz mit Grünlanz.

HENNE: Zeichnung in Halsbehang und Brust wie beim Hahn. Übriges Gefieder schwarz mit Grünlanz.

Grobe Fehler: Beim Hahn Zeichnung auf Schenkeln und Bauch; Orange im Flügeldreieck. Bei der Henne Zeichnung im Mantelgefieder.

Blau-Orangebrüstig:

Grundfarbe mittleres Graublau mit oder ohne Säumung, beim Hahn im Schmuckgefieder dunkler. Orangefarbene Zeichnung wie bei Orangebrüstig.

Grobe Fehler: Zeichnungsfehler wie bei Orangebrüstig.

Gewichte: Hahn bis 1700 g, Henne bis 1400 g.

Bruteier-Mindestgewicht: 35 g.

Schalenfarbe der Eier: Weiß bis rahmgelb.

Ringgrößen: Hahn 18, Henne 15.



0,1 Blau-Orangebrüstig